

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

18.9.1865 (No. 256)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Montag den 18. September

1865.

2.2.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk:

Nr. 20,349. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungsblatt 1863 Nr. 6 — haben die Bürgermeisterämter in der zweiten Hälfte dieses Monats hieher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranke seit Erstattung des letztjährigen Berichts, neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Die Bürgermeisterämter werden daher diese Berichte längstens bis zum Schluss dieses Monats anher einsenden.

Karlsruhe, den 14. September 1865.

Groß. Bezirksamt.

Jaeger Schmid.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: 1 Uhrenkette, 1 Schleier, 1 Sonnenschirm, 1 Taschentuch, 1 Mütze, 1 Uhrenschlüssel.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Bernhard Weßbacher wo? — An Förderer in Neuershausen. — An Anna Knapp in Wiesbaden. — An Kunigunde Ganterer in Sasbach. — An Rudolph Baumgärtner in Hannover. — An Otto Reimers in Kiel. — An Sommerschu in Müllheim. — An Joseph Vogel in Ettlingen. — An Olivia Gandio hier. — An Messinger hier. — An Margar. Angebrand in Bamberg. — An Adolf Bühler in Frankfurt a. D. — An Louis Georg in Homburg. — An Wilhelm Freieisen in Sachsenhausen. — An Andree Conrad in Constanz. — An Thorde und Knorp in Chemnitz. — An Katharina Burghard in Pforzheim. — An das Pfandgericht in Baltprechtweier. — An R. W. Gretschnann in Spöck. — An Dreyfuß in Rohrbach. — An Anna Schäfer in Mübau. — An Katharina Bodemüller in Lindenhaus. — An Schüle in Freiburg. — An Schwester Lydia in Herrenalb. — An v. Blumer in Schwalbach. — An L. Beng in Eppingen. — An W. Brückner in Neubrandenburg. — An M. Gindel in Worms. — An Hans v. Canon in Petersthal. — An J. Mende in Oberkirch. — An Vinowanger Söhne in Offenbach. — An Wilhelm Wenneis in Ladenburg. — An Karl Ripperger in Mannheim. — An Mathilde Thema in Zell i. W. — An Schmitt in Heidelberg. — An Albert Reubek in Ladenburg. — An H. Mezeler in München. — An Henlein in Langenschwalbach. — An Heist Sufmann in Tauberbischofsheim. — An Kaspar Bühler in Basel. — An Aler. Lorequist in Jatersloden. — An J. v. Hegebusy in Ragusa. — An Wilh. Haas in Gernsbach. — An Schmitt hier. — An Mathis in Stodach. — An Bühler in Durlach. — An Johann Janda in Mannheim. — An Ludwig Scherer in Mannheim. — An F. v. Göler in Wallstadt. — An F. E. Dehlschläger in Peggheim. — An Wilh. Speck in Basel. — An das Pfarramt in Eggenstein. — An Wilhelmine Greiner in Pforzheim. — An Wilhelm Brenz in Heidelberg. — An Gebr. Pfister in Norschach. — An E. Jischer in Stefa. — An Fried. Pitzer in Bannet. — An Aug. Meyerle in Wien. — An Ludw. Deler in Nersingen. — An Fräulein Willet in Lichtenthal. — An Jak. Börner in Leipzig. — An Ros. Grajmuck in Burgebrach. — An M. Hanauer wo? — An Karl Edensfeld in Offenburg. — An Ed. Schröder in Achern. — An Anton Braun in Röhrenbach. — An Sophie Schweizer in Langenordrach. — An die Landeszeitung hier. — An Bickel in Billigheim. — An Wilhelmine Bohn in Freiburg. — An Christoph Ort in Redarau. — An Homburger hier. — An Bos in Detsmatingen. — An Moriz Goldberger in Ufsale bei Pforzheim. — An F. Zimmermann in Spaichingen. — An Karoline Wagner in Rigi-Staffel. — An Georgina Bailin in Zürich. — An Theod. Kley in Lichtenthal. — An Weber in Speffart. — An Henriette Sieske in Berlin. — An Meyer in Karlsruhe. — An Fleckstein in Baden. — An Fleckstein in Baden. — An Friedrich in Durlach. — An Mayer in Erfurt. — An Odenheimer in Heidelesheim. — An Serdlic in Kaiserslautern. — An Stäbler in Detslingen. — An Schubert in Leipzig. — An Stifft im Bad Weilbach. — An die Güterexpedition Mosbach.

2. Fahrpostsendungen.

An Kath. Kessler in Todtnau. — An Jos. Winterheld in Günzburg.

Karlsruhe, den 16. September 1865.

Groß. Postamt.

Thiergarten zu Karlsruhe.

Dem Thiergarten sind nachstehende Geschenke zugegangen:

von Herrn Blechnermeister Kusterer hier eine große Posterei;
" " Korbwaarenfabrikant Döring hier eine Gartenhütte von
Rohrgeflecht;
" " Fabrikant Seneca mehrere eiserne Gartenbänke;
" " Maurermeister Künzle ein Hofsthor;
" " Partikulier Melms in Karlsruhe zwei Wildenten;
" " Apotheker Merklin in Pforzheim zwei Reiber;
" " Schneidermeister Förster in Karlsruhe eine Angora-Ziege;
" " Leop. Döring in Karlsruhe ein Gartenhaus;
" " Dr. Wagner in Mühlburg eine Labrador-Ente, eine
Pinguin-Ente, eine Nylesbury-Ente, ein Stamm Java, ein
Stamm Spanier und ein Paar Californische Wachteln;
" " Apoth. Böhringer in Durlach ein Paar Papageien;

von Herrn Lehrer Doll in Karlsruhe drei Stück Kanarienvögel;
" " Chemiker Ungerer in Pforzheim zwei Busarden;
" " Posthalter Stiegler in Krozingen ein Zedelschaaf;
" " Dammmeister Red in Eggenstein ein Paar Bommer'sche
Gänse;
" " Herrn R. v. Böcklin in Drschweier ein Paar Perückentauben;
" " Herrn Gemeinderath Wagner in Berghausen ein Falke;
" " M. Maich in Karlsruhe ein Wanzener Hahn;
" " Gemeinderath Hoffmann in Karlsruhe ein Paar Van-
tam-Hühner;
" " Brombacher und Fischer in Karlsruhe ein Seidenlori
und ein Kakadu;
" " E. Schlegel in Karlsruhe drei Meerschweinchen.

Fortsetzung folgt.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeisters Malsch haben wir von den Erben des verstorbenen Herrn Maurermeister Mauck ein Geschenk von 20 fl. empfangen, wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 15. September 1865.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Herrn Maurermeister Mauck erhielten wir als Vermächtniß seines verlebten Vaters, des Herrn Partikuliers Johann Mauck, durch Frau Gartner die Summe von 20 fl., wofür herzlich dankt.

Karlsruhe, den 15. September 1865.

Das Comite.

8.3.

Lebensbedürfnis-Berein.

Für Abgabe von Lebensmitteln an unsere Mitglieder haben sich bis jetzt verbindlich erklärt:

1. Bäckermeister **Schwindt**, Waldstraße Nr. 63.
2. " **Sollenweger**, Spitalstraße Nr. 6 b.
3. " **Lath**, Durlacherthorstraße Nr. 15.
4. Kaufmann **Sirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.
5. " **Dörflinger**, Erbprinzenstraße Nr. 33.
6. Charcutier **Wipfler Wittwe**, Waldstraße Nr. 47.

Der Verwaltungsrath.

Gant-Edict.

Nr. 21,634. Gegen die Verlassenschaft des Schneiders **Christoph Stein** von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 18. Oktober d. J.,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorz- oder Nachschußvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Richterstimmen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 5. September 1865.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Holzversteigerung in Marxau

(badischer Seite.)

*2.1. **Mittwoch den 20. d. M.,**
Nachmittags 3 1/4 Uhr, läßt **E. Thunes** von Neuburg 120 Loose Abfallholz und Epäne versteigern.

Versteigerungszurücknahme.

2.2. Die auf Dienstag den 19. September, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 26 der Amalienstraße angeordnete Versteigerung von Staatspapieren wird hiermit wieder zurückgenommen.

Karlsruhe, den 16. September 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2.

Emmendingen.

Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 21. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr anfangend, werden aus dem Keller des Unterzeichneten circa 330 Ohm 1857r, 1858r und 1859r Weine und circa 930 Ohm vom Jahrgang 1862 öffentlich in kleineren und größeren Abtheilungen versteigert.

Emmendingen, den 10. September 1865.

Wenzler, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße Nr. 147, bel-étage, dem Museum gegenüber, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* **Sophienstraße Nr. 5** ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 großen Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

* **N. B. Nr. 2576. Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung (zweiter Stock, für sich abgeschlossen), bestehend in 7 Zimmern (eines mit Balkon), Kammern, Küche, Keller etc., nebst bestens angelegtem, für sich abgeschlossenem Hausgarten (oder auch ohne diesen) an solide Bewohner im westlichen Stadttheile dahier zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Eine schöne Wohnung in Beiertheim von 2, 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und Keller, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere in der Spezerei- und Weinhandlung von **Schüs & Braun** in Beiertheim.

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. ist sogleich oder bis 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten: **Leopoldstraße Nr. 4.**

6.2. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, ist auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Langestraße Nr. 211 a.**

2.2. **Mühlburg.** An der Hauptstraße Nr. 144, im zweiten Stock, ist eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör.

Zimmer zu vermieten.

* **Amalienstraße Nr. 33** sind zwei ineinandergehende, hübsche, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

3.3. **Jähringerstraße Nr. 3**, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines mit Alkof, sogleich zu vermieten.

3.3. **Karlsstraße Nr. 35** ist ein kleines Zimmer einfach möblirt zu vermieten.

6.2. Ein oder zwei sehr schöne Zimmer sind sogleich zu vermieten: **Näheres Langestraße Nr. 211 a.**

2.2. **Jähringerstraße Nr. 61**, im zweiten Stock, sind zwei schöne, möblirte Zimmer nebst Alkof an einen oder zwei ledige Herren sogleich billig zu vermieten. Nachfragen im Laden.

Bermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstangebote.]** Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und spinnen kann und gute Zeugnisse hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Ebenso wird ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, auf denselben Platz gesucht. Wo? ist zu erfragen bei **Hrn. Hengst, Eitlingerthorwart.**

*2.2. **[Dienstangebot.]** In einer kleinen Familie ist auf kommendes Ziel für ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, bei anständiger Behandlung und gutem Lohn eine Stelle offen. Melden wollen sich aber nur solche, die ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben. **Näheres Adlerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.**

2.2. **[Dienstangebot.]** Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen, puzen, waschen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. **Näheres Spitalstraße Nr. 7.**

* **[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird auf das Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen **Adlerstraße Nr. 5.**

[Dienstangebote.] Zwei gut empfohlene Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen, puzen und spinnen, das andere schön nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat,

werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 30 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Langestraße Nr. 111.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf kommandes Ziel ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, in Dienst gesucht: Kreuzstraße Nr. 7.

* [Dienstverträge.] Eine Köchin und ein Zimmermädchen, welche sich über ihre Befähigungen und bisheriges, gutes Verhalten ausweisen können, finden Stellen: Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von Auswärts wünscht hier in Dienst zu treten; dasselbe kann die Hausarbeiten verrichten und ein wenig nähen. Ihre Eltern sehen nicht auf Lohn, wünschen aber, daß die Tochter beaufsichtigt ist und zum Fleiß und Gehorsam ferner angehalten wird. Zu erfragen Langestraße Nr. 165 im dritten Stock rechts.

Stelleanträge.

*2.2. Langestraße Nr. 114 wird ein fleißiger Burche im Alter von 15 bis 17 Jahren als Hausknecht gesucht.

* Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

2.2. Ein Laufburche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße Nr. 22.

*2.2. **Ein Gärtner-Lehrling**

wird sofort angenommen im linken Seitenbau Mühlburgerstraße Nr. 5.

Stellegesuch.

* 2.2. Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, Kleider machen, bügeln, fristren, überhaupt allen feinen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Jungfer. Der Eintritt wäre am liebsten bis nächstes Ziel oder 1. Oktober. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* **Verlaufener Hund.**

Eine junge rothgelbe Dogge mit gestutzten Ohren und Schweif, Schweifende und Schnauze schwarz, männlichen Geschlechts, 6-9 Zoll hoch, 1/4 Jahr alt, hat sich gestern Früh verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Fasanenstraße Nr. 4. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkauf einer Ladeneinrichtung und Ladenutensilien.

*3.2. Wegen Geschäftsaufgabe setze ich meine für ein Specerei-, Cigarren- und Material-Geschäft vollständig neue und auf's Eleganteste eingerichtete Ladeneinrichtung sowie verschiedene Ladenutensilien dem Verkauf aus.

Darauf Reflectirende können dieselbe jederzeit einsehen.

L. Weber, Waldstraße Nr. 12.

Verkaufsanzeige.

3.2. **Durlach.** Ein tafelförmiges, wohl erhaltenes **Klavier** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Mittelstraße Nr. 17 bei Ludwig Kindler.

—32. **Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schutttabloden.

2.2. Hinter dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor kann Schutt abgeladen werden.

Kaufgesuch.

* Eine noch gut erhaltene, ziemlich große **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 143 im zweiten Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt in seinem neuen Lokale, Langestraße Nr. 179,

frische **ächt holl. pur Müchner Häringe** à 6 fr. das Stück,

auch in 1/2, 1/8 und 1/16 Lönchen, frische **franz. und holl. Sardellen, russ. mar. und franz. Sardines** in Del, mar. holl. **Häringe, Rheinneunaugen, mar. Rheinaal, frischen Elb-Kaviar, ger. Rheinlachs, ger. Bückinge zum Rohessen** (die ersten), Pasteten, **westphäl. Schinken,** feine Würste, Dessert-Käse zc. zc., sowie

ächt **Müchner Lagerbier** vom Spaten, **Exportbier** von Pischor,

ächt engl. **Alle Porterbier,** dann die **künstlichen und ächt natürlichen Selterser, Emser Wasser** zc. zc.

Malaga

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt **C. Däschner.**

10.6. **THEE,**

ächt **chinesischen, von vorzüglicher Güte,** offen, sowie in 1/4 Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von 1/2 und 1/4 Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens.

Louis Lauer, Akademiestraße Nr. 12.

Eröl, wasserhelles, und feinst gereinigtes Lampenöl empfiehlt

C. Däschner.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt von heute an etliche Tage geschlossen.

Karlsruhe, den 18. September 1865. **Clever.**

2.2. **Holländische Blumenzwiebeln,**

als: Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus, Ranunkeln, Anemonen, empfiehlt billigst

Gustav Manning,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

36.9. **Weinverkauf.**

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.

Alfred Gerhard,

Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofsthor, Herrenstraße.

2.1. Schönes, großförmiges, altes **Welschhorn** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.**

Handschuhe waschen und färben.

*3.1. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe nach neuester Art schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

Frau **Baumberger, Kronenstraße Nr. 1.**

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.**

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt **S. Soder, Zähringerstraße Nr. 59.**

Anzeige.

Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet. **A. Prins.**

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten theilen wir tiefbetrübt die Trauerkunde mit, daß heute Abend um 9 Uhr unser unvergeßliches, geliebtes Kind, **Louis,** im Alter von 4 Jahren an den Folgen der Halsbräune gestorben ist. Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern: **Karlsruhe, den 16. September 1865.**

Friedrich Saar, Julchen Saar.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. **Die Alten und die Jungen.** Lustspiel in einem Akt von H. Vorm. Hierauf: **Ein Berliner.** Trauerspiel in 5 Akten von Theodor Nefflenburg.

Sterbefalls-Anzeige.

16. Sept. **Jakob Amolsch** von Grünwettersbach, Maurerlehrling, ledig, alt 15 Jahre.
17. „ **Louis,** alt 4 Jahre 1 Monat 13 Tage, Watter Restaurateur Saar.

Das Feinewaaren-Lager

3.3.

VON

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203 im zweiten Stock,

beehrt sich hiermit den Erhalt sehr großer Sendungen aus der neuen Bleiche von den größten bis allerfeinsten Sorten $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Hausmacher-, Bielefelder-, Brabanter-, Herrnhuter-Weinwand, Tischgebild, Handtücher, Servietten, Taschentücher empfehlend anzuzeigen. Sämmtliche Gattungen sind aus den allerbesten Garnen und werden billigst verkauft.

Thiergarten.

Die Restauration von Unterzeichnetem ist jeden Tag von 2 Uhr an geöffnet, und empfiehlt derselbe vorzüglichen Kaffee, kalte Speisen, Weine und Erfrischungen aller Art, besonders gutes Hackisches Lagerbier.

C. Heinrich, zum Waldhorn.

3.3.

-38-

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

<p>Vollständige Ameublements in Nußbaum und Mahagoni. Unter Garantie.</p>	<p>D. Ellstädter & Sohn, innerer Zirkel Nr. 18, beehren sich hiermit, ihr reichlich mit dem Neuesten und Elegantesten ihres Faches ausgestattetes Möbel- u. Spiegel-Magazin 93. bestens zu empfehlen.</p>	<p>Polstermöbel, Goldspiegel, Setten, Kopshaare und Bettfedern zu billigsten Preisen.</p>
--	---	--

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hönisch, Architekt v. Berlin.
Vogt, Kaufm. v. Würzburg. Dr. Speer v. Eßrach.
Sandbold, Kaufm. v. Bamberg.
Deutscher Hof. Bautre, Kaufm. v. Stuttgart.
Kochschmar, Fabr. v. Marseille.
Englischer Hof. Graf Randwyl m. Fam. aus
Holland. Streich-Jenny, Kaufm. m. Tochter v. Glarus.
Walter u. Mumm, Bank. v. Frankfurt. Etlinger,
Kaufm. v. Lucin. Fröblich, Kaufm. v. Stuttgart. Frau
Tschira v. Emmendingen. Reht, Kaufm. v. Mannheim.
Hef, Kaufm. v. Offenbach. Horn, Kaufm. v. Heinsberg.
Fleischh. v. Florenz.
Erbrinzen. Busch, Kreisamtmann v. Wiesbaden
Kuch m. Fam. v. Prag. Holzinger m. Sohn von

Elberfeld. Berenstein v. Konstanz. Goldschmidt mit
Fam. v. Gera. Hüner m. Frau v. Berlin. Vogel
u. Pech, Kaufm. v. Aachen. Siebenlist v. Aachen. Dou-
champs m. Frau v. Paris. Epöth von Straßburg.
Sivartowski u. Malachowski v. Warschau. Wouton
m. Frau v. Paris. Schäffler, Fabr. v. Bayreuth.
Kunze m. Sohn v. Gmünd. Ruob m. Fam. von
Kreuznach. Kramer m. Frau v. Dilsburg.
Geist. Boran v. Pier v. Straßburg.
Goldener Adler. Vogel mit Frau von Hall
Schulz, Kaufm. u. Lamern, Geistl. v. München. Grieb,
Fabr. v. Burgdorf. Vogelmann, Kaufm. v. Würzburg.
Carvoisser v. Voete. Karcher m. Tochter v. Soarbrücken.
Kimpel, Kaufm. v. Berlin. Barveno v. Bonn.
Goldener Krufen. Blaile, Kan. erolpraktikant
v. Schwellingen. Scherzinger, Kaufm. von Freiburg.
Goldener Ochse. Weber, Kaufm. v. Heidelberg.

Simmon, Kaufm. v. Geln. Majer, Kaufm. v. Offenbach.
Birch, Kaufm. v. Worms. Hirsch, Kaufm. v. Frankfurt.
Pischer, Kaufm. v. Mainz. Weigand, Kaufm. v. Darmstadt.
Grüner Hof. Levy jun. u. Kägele v. Stuttgart.
Poulanger, Kaufm. m. Frau v. München. Vögelin von
Nassburg. Dijon v. London. Tratisch v. Vösch.
Perzog v. Karau. Poppo mit Frau v. Alexandrien.
Speis m. Frau v. Schaffhausen. Kroner m. Frau
v. Zürich. Popp v. Ulm. Pupi, Fabr. v. Geln.
Witton v. Gmelin. Waier, Kaufm. v. Pforzheim. Patru
m. Frau v. Genf. Herrmann, Mechaniker v. Pforzheim.
Dr. Frosch v. Hamburg. Souer v. Stuttgart. Klar
v. Heidelberg. Fensig v. Hamburg. Rohrer, Notar
m. Frau v. Mühlhausen. H. v. Kehl.
Hörel Große. Keiser, Kaufm. von Stuttgart.
Vogt, Kaufm. v. Berlin. Krust m. Tochter v. Mann-
heim. Schögle, Kaufm. v. Kehl. Körner, Kaufm. v.
Zürich. Weber, Kaufm. v. St. Gallen. Wolf und
Göbler, Kaufm. v. Neustadt. Kabe, Kaufm. v. Harburg.
Biermann, Kaufm. v. Hanau. Paf, Kaufm. v. Remscheid.
Schmitt, Baumeister v. Mannheim. Löwe, Kaufm. v.
Nürnberg. Gyerle, Kaufm. v. Mainz. Pantiin, Kaufm.
v. Ulm. Höges, Kaufm. v. Dresden. Fürgi, Kaufm. v.
Bern. Schirer, Kaufm. von Soarbrücken. Wolter,
Sch.-Kath. m. Fam. v. Bonn. Rittershaus, Kaufm.
v. Barmen. Wölsinger, Kaufm. v. Freiburg. Heidin,
Kaufm. von Geln. Schmitt, Kaufm. v. Mannheim.
Sange, Kaufm. v. Bremen.
Prinz Max. Feuter v. Hamburg. Klein v. Bern.
Geltbal, Kaufm. v. Stuttgart. Seibold, Kaufm. v.
Reichenau. Zuber v. Düsseldorf. Eitzi u. Martli
v. St. Gallen. Bayer v. Basel. Himly, Kaufm. v. Geln.
Römischer Kaiser. Passavant, Kaufm. v. Lille.
Delanger v. Amiens. Boulardin v. Nantes. Wager-
mann, Geistlicher v. Brüssel. Brückmann, Apotheker
v. Herrmannstadt. Reichbach, Kaufm. v. Langig.
Schumacher, Fabr. v. Worms. Könniger, Kaufm. v.
Passau. Braubach, Ing. v. Petersburg. Niederreuther,
Hofrath v. Chemnitz. Köhringer, Kaufm. von Eßbach.
Schreiner, Kaufm. v. Troppau. Zeltinger, Kaufm. v.
Nördlingen.
Weißer Bär. Schalk, Kaufm. von Todtnau.
Schrieder m. Frau v. Geln. Kauerbach, Kaufm. v.
Elberfeld. Seiler, Kaufm. v. Straßburg. Krugerle,
Kaufm. v. Konstanz. Louer v. Paris. Demuz, Kaufm.
v. Freiburg. Daumüller, Prof. v. Nürnberg. Koch,
v. Geln. Kruse v. Wien. Nifelsheimer, Kaufm. v.
Heilbronn. Brummer, Kaufm. m. Frau v. Heidelberg.
Warmont, Geistl. v. Freiburg. Pöcher m. Frau von
Hünshofen. Dr. Berthold Auerbach v. Berlin. Weber,
Kaufm. v. Zürich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Schr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.